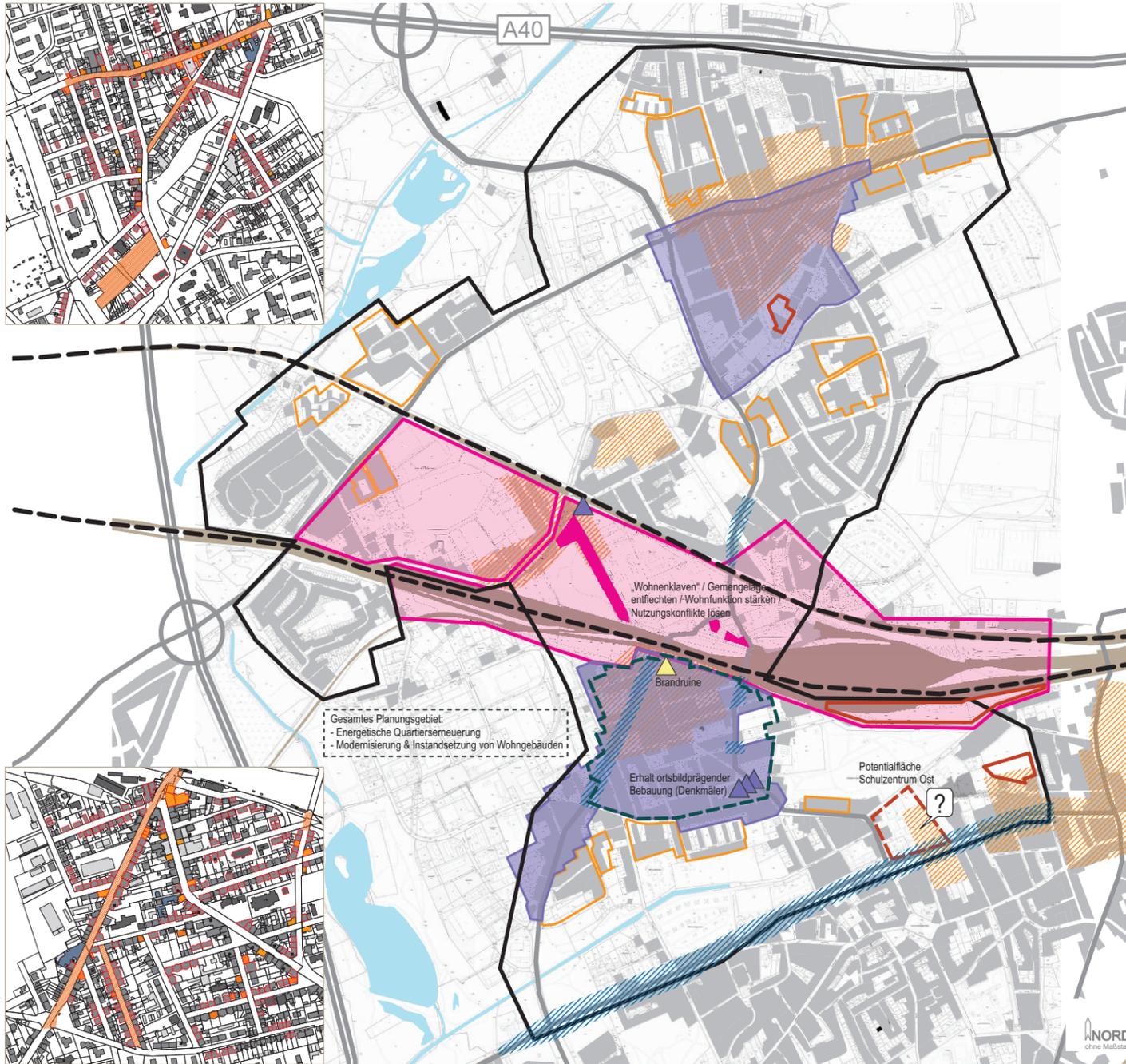


Bestandsanalyse



- Städtebauliche Neuordnung: Gemengelage / Wohnfunktion („Wohnenklaven“) / Nutzungskonflikte / Barrierefreiheit / verkehrliche Problembereiche
- Städtebauliche Erneuerung: Wohnumfeld / Fassaden / Innenhöfe / Barrierefreiheit / energetische Erneuerungsbedarfe
- Wohnsiedlungen: Wohnumfeld / Barrierefreiheit / energetische Erneuerungsbedarfe
- Baulandpotential/Wohnen + Infrastruktur
- Denkmalbereich: Baukulturelle Strukturen / ortsbildprägende und identitätsstiftende Einzelobjekte
- Problemimmobilien
- Gebiete mit Hitzebelastung
- Lärm-Hotspots-Straßenverkehr nachts
- Bahntrassen
- Abgrenzung Vertiefungsraum



Stimmungsbild der Bürger - Ergebnisse aus 1. Bürgerforum und Onlinebefragung

4.1 Wie bewerten Sie das Wohnumfeld in den Wohngebieten?

Sie beurteilen das Wohnumfeld weitestgehend als ok, trotz einiger Kritikpunkte:

- Mangelndes Sicherheitsgefühl vieler Bewohner
- Hohe Verschmutzung des öffentlichen Raumes
- Mangelhafte Gestaltung und Beleuchtung von Durchwegungen und Gehwegen
- Viele Gehwege in desolatem Zustand
- Straßen häufig in desolatem Zustand
- Mangelnde Pflege von Grünflächen und Bäumen
- Es fehlen auch Blumen im öffentlichen Raum
- Es fehlen Hundewiesen
- Optik vieler Gebäude mangelhaft
- Einzelne Gebäude ziehen ganzen Stadtteil herunter (Brandruine)
- Wenig Neubau - speziell für junge Menschen
- Lärmbelästigung in manchen Teilen, auch durch zu schnelles Fahren von Autofahrern

Dies könnte verbessert werden durch:

- Aufwertung des Wohnumfelds durch passende Bepflanzung / Begrünung und Außenmobiliar

4.2 Wo sollten der Wohnungs- und Gebäudebestand verändert oder erneuert werden? Welche Wohnformen vermissen Sie?

Der Wohnungs- und Gebäudebestand hat Potenzial vor allen Dingen aufgrund der historischen Architektur und Gebäude - ist jedoch meist sanierungsbedürftig und optisch negativ auffallend:

- Eigentlich schöne historische Architektur sanieren
- Sanierung und Nutzung Brandruine
- Instandsetzung und Nutzung der Lutherkirche
- Abriss bestimmter Gebäude (z. B. alter Aldi und Nachbargebäude)

Es gibt Bedarfe an bestimmten Wohnformen:

- Selbstständiges altengerechtes Wohnen
- Barrierefreie Gebäude für Ältere und Senioren
- Wohngemeinschaften für ältere Menschen
- Mehrgenerationenwohnprojekte und Gemeinschaftsgebäude
- Studentisches Wohnen
- Wohnungen mit Balkon
- Einfamilienhäuser für junge Zielgruppen (Familien)
- Wohnformen mit Kulturmix (Menschen mit Migrationshintergrund)

4.3 Sind Sie Immobilienbesitzer? Welche Modernisierungen Ihres Gebäudes streben Sie an? Welche Beratungsangebote zur baulichen und energetischen Erneuerung fehlen Ihnen?

Als Immobilienbesitzer setzen Sie sich überwiegend bereits mit dem Thema Modernisierung auseinander.

Es gibt jedoch Bedarfe für Beratungsangebote und eine bessere Infrastrukturausstattung:

- Beratung für betroffene Nachbarn von „Schrottimobilien“
- Hochwasser-Beratung
- Beratung zur Nutzung alternativer Energien (Grubenwasser/-gas, BHKW, Solar)
- Beratung insbesondere über Förderzugänge
- Entwicklung von Quartierenergiekonzepten statt bauteilbezogene energetische Ertüchtigung
- Verbesserung der technischen Infrastruktur (Glasfaserkabel)